



Zivildschutz in  
ÖSTERREICH

**BM.I** 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

# Für Ihre Sicherheit Zivildschutz-Alarm

Anbei zur Erinnerung die Information über Sirenenwarntöne.

## Bedeutung der Signale

### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

### Warnung



**3 Minute** gleich bleibender Dauert

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten,  
Verhaltensmaßnahmen beachten.



### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwelliger Heulton

#### Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF)  
bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet  
([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.



## Was sollte man bei einer annähernden Katastrophe tun? Vorbereitungen bis Ernstfall

---

- Grundsätzlich sollte man sich je nach Katastrophenfall in schützende Räumlichkeiten begeben. Im Falle einer Überschwemmung wären das Räume, die wenn möglich ober dem Erdgeschoss liegen.
- Radio- und Fernsehmeldungen beachten, Infos über Internet einholen bzw. Lautsprecherdurchsagen oder Sirenensignale beachten. Kontakt zu den Nachbarn halten.
- Sollten Sie laufend Medikamente benötigen, so halten sie diese griffbereit und tragen sie dafür Sorge, dass sie immer eine Reservepackung im Hause haben
- Notgepäck und Dokumente für ein eventuell notwendiges Verlassen des Hauses vorbereiten  
(Die wichtigsten Dokumente sollten in einem Kasten grundsätzlich immer oben gelagert werden und griffbereit sein)
- Die Trinkwasserversorgung kann gefährdet sein oder nur mit Strom funktionieren, daher Trinkwasser in Gefäßen bzw. Kanister vorbereiten
- Im Ernstfall ev. elektronische Einrichtungen entfernen oder ausschalten – Haupthähne für Gas und Strom abdrehen (Achtung Tiefkühltruhe)
- Gegenstände, die nicht nass werden dürfen, aus dem Keller bzw. Erdgeschoss räumen
- Tiere aus der Gefahrenzone bringen
- Kellertanks absichern, technische Einrichtungen ev. abmontieren, gefährliche Stoffe in einen sicheren Bereich bringen
- Ev. Abdichtungsmaßnahmen vorbereiten bzw. durchführen
- Ev. Kanalzu- und abläufe reinigen, freihalten, etc.
- Die Möglichkeit sondieren, ein Notquartier bei Verwandten, Freunden beziehen zu können

## Hinweise für Bürger, die ihre Wohnungen verlassen müssen:

---

### **Was Sie unbedingt dabei haben sollten:**

- lebenswichtige Medikamente, Verbandszeug
- wichtige Personaldokumente, wie z. B. Ausweise, Geburts- und Heiratsurkunden, Zeugnisse
- wichtige Finanzdokumente, wie z.B. Einkommensbescheide, Versicherungspolizzen, Sparbücher, Fahrzeugpapiere u.ä.
- Bargeld, Kreditkarten, Bankomatkarten (funktionieren nur solange Strom vorhanden ist!)
- e-card
- Handy (mit Ladegerät!)
- Wechselschuhe und Wechselwäsche für ca. 1Woche
- Hygieneartikel

### **Bevor die Wohnung oder das Haus verlassen wird:**

- Strom abschalten (Hauptsicherung entfernen)
- Öltank schließen (wenn vorhanden)
- Gegenstände sichern
- Absperrhähne vor den Gas- und Elektrozählern schließen, wenn möglich
- Kraftfahrzeuge mitnehmen oder an einem sicheren Ort abstellen

### **Unterkünfte:**

Wenn Sie nicht bei Verwandten, Freunden oder Bekannten unterkommen können, stehen Ihnen folgende Möglichkeit zur Verfügung:

- Die Gemeinde hat für den Ernstfall mehrere Gebäude und wird je nach Art der Gefahr dann weitere Informationen mitteilen.

<http://www.noezsv.at/noe/pages/startseite.php>